

9 unvergessliche
Reisetage

1'345.^{Fr.}–

Albanien – Montenegro

1. Tag Schweiz – Golf von Triest

Über die Gotthardroute führt uns die Reise ins Tessin und weiter nach Mailand. Wir passieren Bergamo und Brescia und fahren entlang der Po-Ebene, vorbei am Südufer des Gardasees, nach Verona. Über Padua erreichen wir bei Venedig die Küste der Adria. Gegen Abend treffen wir dann am Golf von Triest zur Zwischenübernachtung ein.



2. Tag Golf von Triest – Makarska-Riviera

Nach kurzer Fahrt erreichen wir die Kvarner Bucht. Wir folgen nun immer der Küste der Adria. Immer wieder haben wir wunderschöne Ausblicke auf die der Küste vorgelagerte Insel Krk, die grösste Insel der Adria. Weiter südlich, wird dann die Insel Krk durch die ebenso beliebte Ferieninsel Rab, und danach von der Insel Pag abgelöst. Pag ist eine der längsten Adriainseln. Über 60 Kilometer erstreckt sie sich vor der Küste des Festlandes und besitzt zahlreiche, zum Teil tiefeingeschnittene Buchten. Vorbei an Zadar und Split gelangen wir an die beliebte Makarska-Riviera.

3. Tag Makarska-Riviera – Dubrovnik – Kotor – Budva

Nach dem Frühstück fahren wir weiter Richtung Süden. und erreichen das Flussdelta der Neretva, des grössten Flusses der östlichen Adria. Das Delta ist die Heimat vieler seltener Tierarten und zugleich Rastplatz für Zugvögel auf ihrem Flug nach Afrika. Weiter entlang dieser einmaligen dalmatinischen Küste gelangen wir nach Dubrovnik, von dem schon George Bernard Shaw vom «Paradies auf Erden» schwärmte. Kein Wunder, denn dieser faszinierende Ort zieht jeden Fremden sofort in seinen Bann. Die Lage der mittelalterlich anmutenden Altstadt auf einem ansteigenden Felsen, vom Meer an drei Seiten umspült, ist von gewaltigen Festungsmauern umgeben. Am Nachmittag Weiterfahrt nach Montenegro und zum Fjord von Kotor, dem einzigen Fjord Südeuropas. An dessen Ende liegt das alte Städtchen Kotor, das hauptsächlich von den Venezianern geprägt wurde und heute unter dem Schutz der UNESCO steht. Nach diesem beeindruckenden Aufenthalt ist es nicht mehr weit bis zum heutigen Etappenziel Budva, einem der ältesten Orte an der Adria.

4. Tag Budva – Shkodra – Tirana

Wir reisen heute weiter entlang der Küste Richtung Süden. Wir passieren die berühmte Hotelinsel Sveti Stefan und erreichen dann die Ufer des Skadersees. Ein Naturwunder ist dieser grösste See des Balkans, der nur sechs Meter über dem Meeresspiegel liegt. Halb von Seerosen und Wasserlilien überwuchert, ist er ein wahres Vogel- und Fischparadies und auf

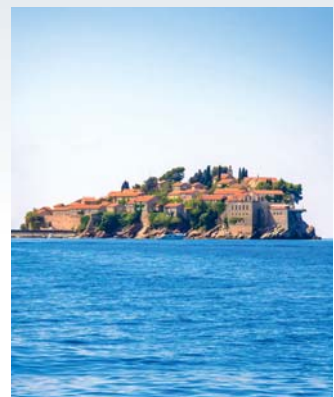


kleinen Inseln liegen alte Klöster und Festungen. Über einen Damm erreichen wir danach die albanische Grenze. Am südöstlichen Ufer des Skadersees liegt Shkoder, die drittgrösste Stadt Albanien. Auf der Weiterfahrt, am südlichen Stadtausgang liegt auf einem 130 Meter hohen Felsen die Rozafa-Burg, das Wahrzeichen von Shkoder. Wir fahren weiter nach Süden und gelangen am Abend nach Tirana.

5. Tag Tirana und Ausflug Krjuje

Die albanische Hauptstadt Tirana gilt heute als farbenfrohe Hauptstadt. Die Fassaden ganzer Strassenzüge in der Innenstadt wurden in den letzten Jahren in schrillen Farben und wilden Mustern neu gestaltet, da der ehemalige Bürgermeister daran glaubte, dass die Einwohner glücklicher sind, wenn die Gebäude knallbunt gestaltet sind. Zum Teil erinnern diese Häuser jetzt an Bauten von Hundertwasser. Tiranas berühmter Boulevard beginnt am Skanderbeg-Platz, der im Mittelpunkt der Stadt steht und von einigen Ministerien, Banka e Shqipërisë,

Historisches National Museum, Hotel Tirana und Kulturpalast umkreist wird. Von dort aus gehen die wichtigsten Strassen der Stadt sternförmig in allen Richtungen ab. Am Nachmittag unternehmen wir einen Ausflug nach Krjuje. Die Stadt zieht sich am schroffen Felsabhang des Sari-Salltiku-Berges entlang. Hier steht ein albanisches Nationalheiligtum, das Skanderbeg-Museum, das dem grossen albanischen Nationalhelden gewidmet ist.



6. Tag Tirana – Durres – Apollonia – Vlorë

Durres ist der grösste Seehafen des Landes. Die langen Sandstrände machen die Stadt aber auch zu einem beliebten Badeort. Die grösste Sehenswürdigkeit ist aber das römische Amphitheater, das grösste auf dem Balkan. Die Weiterreise führt uns dann zu den Ausgrabungen

von Apollonia. In vorchristlicher Zeit war die Stadt ein wichtiger Hafen am Fluss Aëos, der hier in die Adria mündete. Anschliessend Weiterfahrt nach Vlorë.

7. Tag Vlorë – Saranda – Butrint – Igoumenitsa

Am Vormittag steht ein landschaftlicher Höhepunkt auf dem Programm. Zuerst führt der Weg in ein Tal und danach in Kehren bergwärts, dass man meinen möchte, man sei in der Schweiz. Und dann auf der Passhöhe auf über 1000 Meter eröffnen sich unglaubliche Ausblicke auf das Ionische Meer und auf die Insel Korfu. Die abschliessende Küstenfahrt, einmal nahe am Wasser, dann wieder auf grosser Höhe, führt uns nach Saranda, der südlichsten Stadt Albanien. Am Nachmittag fahren wir weiter entlang dem See von Butrint zur Ausgrabungsstätte von Butrint, einem kleinen Paradies inmitten uralter Bäume. Von der Antike über die Venezianer, bis zu den Türken, war dieser Ort von herausragender Bedeutung. Am Abend treffen wir in Igoumenitsa ein, wo wir die Kabinen auf einem modernen Linienschiff beziehen.

8. Tag Ancona – Adria

Geniessen Sie heute Vormittag die Schiffspassage durch die Adria und nützen Sie die Zeit, all die vielen neuen Eindrücke der letzten Tage nachwirken zu lassen. Im Verlaufe des Nachmittags legt unser Schiff im Hafen von Ancona an.

9. Tag Adria – Schweiz

Über Bologna und durch die Po-Ebene gelangen wir nach Mailand und bei Chiasso wieder in die Schweiz zurück.

Reisedaten 2019

22. – 30. Mai

Das ist alles dabei...

- 9-tägige Fahrt mit modernem 4-Sterne-Fernreiseocar mit Toilette, Klimaanlage etc.
- 7 Übernachtungen in guten Mittelklassehotels in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension in den Hotels
- Schiffspassage Igoumenitsa – Ancona in Doppelkabinen innen mit Dusche/WC ohne Mahlzeiten
- Geführte Besichtigung der UNESCO-Stadt Kotor
- Deutschsprachige Reiseleitung für den gesamten Aufenthalt in Albanien
- Besuch der Festung Rozafa in Shkoder
- Geführte Besichtigungen in Krjuje inklusive Eintritt Burgberg, Nationalmuseum und Weinprobe
- Stadtbesichtigungen in Tirana
- Besichtigungen der Ausgrabungen von Apollonia
- Besichtigung der Ausgrabungen in Butrint

Auf Wunsch:

- Einzelzimmer/Einzelkabinenzuschlag Fr. 380.–
- Aussenkabine Fr. 40.–
- Annullationschutz Fr. 36.–

Abfahrtsorte

Zürich, Olten, Bern, Basel, Luzern



Jetzt anrufen und buchen! 044 880 08 00 www.bossartreisen.ch

Jetzt anrufen und buchen! 044 880 08 00 www.bossartreisen.ch